

# Zirkus zeigt Hexerei im heißen Zelt

**Kein Pfingsten ohne Rondelli. Ungeachtet der Affenhitze brachte der Kinder- und Jugendzirkus sein Publikum abermals zum Staunen. Jahrmarkt und Vorstellungen gehen noch kommenden bis Samstag.**

SABINE ACKERMANN | 10.06.2014



Die jungen Akteure des Kinder- und Jugendzirkusses Rondelli zeigten bei der Premierenvorstellung am Sonntag in Uhingen-Holzhausen ihr erlerntes Können.

Foto: Sabine Ackermann

Schön, dass es noch Menschen gibt, die trotz Rekordtemperaturen ein hitziges Zelt dem Sprung ins kühle Nass vorziehen. Halb voll waren die Ränge bei der diesjährigen Premierenvorstellung „Hexerei im Zauberwald“ des Kinder- und Jugendzirkus Rondelli. Zwei eigens aufgestellte Ventilatoren, kühle Getränke und die Organisatoren und Helfer nahmen den Kampf gegen die Schweißperlen auf, schließlich mussten die rund zwanzig Akteure im Alter von acht bis 18 Jahren in ihren mitunter dicken Kostümen bei Akrobatik und Artistik viel mehr schwitzen.

„Whaaaahr feiert hier eine Party, ohne mich!? Ich bin die mächtige Hexe Drahofix, mich hat man einzuladen“, beschwert sie sich beim Zauberbaum, der seinen 555 Geburtstag feiert und mit ihm genau so lange im Zauberwald lebt. In ihrer Wut verhext sie ihn zur Unbeweglichkeit und seitdem kann er nur noch in der Sprache der Bäume reden, welche die Waldbewohner freilich nicht verstehen.

Abermals ist es den Rondellis gelungen, eine spannende Geschichte mit ausgeklügelten Kunststücken und Zirkusdisziplinen zu verknüpfen, die keinerlei Langeweile für große wie kleine Zuschauer aufkommen lässt. Besonders sehenswert sind die phantasievollen Kostüme. So beeindruckt die geheimnisvolle Sonnenfee nicht nur am Tag mit ihren leuchtenden Pois (Spinningelement), sondern auch in der Nacht als schillernde Mondfee. Oder der aufgeweckte Fliegenpilz mit seinen Champignon-Kollegen, wenn sie ihrem Hobby nachgehen und die Diabolos zum Wirbeln bringen.

Lustige Magier präsentieren eine Zaubershow und flinke Eichhörnchen hangeln sich gekonnt am Vertikaltuch empor, um nach der Baumriesin und Cousine des verhexten Baumes Ausschau zu halten. Denn nur sie kennt die Zutaten für das Gebräu, das ihren Vetter zurückverwandelt.

Ob dabei die schwindelfreien Artisten am Ringtrapez über den funkelnden Sternen eine Rolle spielen? Oder waren es doch die Feuerkobelde, die mit züngelnden Flammen jonglierten und das Zelt nun wirklich zum „Glühen“ brachten. Immer wieder sorgt das knapp zweistündige Programm mit Überraschungen.

Mal vergnügt sich die Hexe Drahofix mit schwarzen Katzen am schwingenden Trapez, witzige Gnome springen mit dem Seil, Trampolinspringer überschlagen sich, aus dem Nebel erheben sich mystische Gestalten und zeigen dabei akrobatische Kunststücke und „Pan“ und „Toffel“ werden am Ende erfolgreich getrennt. Vor den Aufführungen wartet auf die Kinder ein großer Jahrmarkt mit: Armbrustschießen, Geisterhaus, Glücksrad, Kinderschminken, Riesentrampolin, Schiffschaukel und Tischkicker.

Weitere Vorstellungen sind am 10. Und 12. Juni um 16 Uhr, am 13. Juni um 19 Uhr sowie am 14. Juni um 14.30 Uhr. Der Eintritt für Kinder kostet sechs Euro, Erwachsene zahlen neun Euro. Weitere Infos unter [www.rondelli.de](http://www.rondelli.de).

[http://www.swp.de/goepingen/lokales/landkreis\\_gp/Zirkus-zeigt-Hexerei-im-heissen-Zelt;art5789,2645228](http://www.swp.de/goepingen/lokales/landkreis_gp/Zirkus-zeigt-Hexerei-im-heissen-Zelt;art5789,2645228)